

[287.] Soeben erschien in unserm Verlage:  
**Praktisches Taschenbuch für Ingenieure und Techniker.**

Nach „Haslett and Hackley's Book of reference and engineer's fieldbook“  
deutsch bearbeitet von  
**Dr. D. Brauns.**

Mit 157 in den Text eingedruckten Holzschnitten und vielen Tabellen.

Preis: broschirt 1. f. 20 Sgr; als Portefeuille gebunden, in Leder mit Goldpressung und Goldschnitt 2. f. 10 Ngr.

25 %. 7/6.

Wir fordern unsere geehrten Geschäftsfreunde zu thätiger Verwendung für dieses leicht verkaufliche, nach Inhalt, Format und Druck zum Handgebrauch für praktische Ingenieure besonders geeignete Taschenbuch auf. Außergewöhnliche Bemühungen werden wir gern unterstützen.

Braunschweig, 2. Januar 1858.

**Schulbuchhandlung.**

[288.] In der Schweighäuser'schen Verlagsbuchhandlung in Basel ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf festes Verlangen expediert:

### Album lyrischer Originalien.

Aus

Deutschland, Österreich, dem Elsaß und der Schweiz.

Zum Besten der hinterlassenen der im Hauenstein-Tunnel Verunglückten herausgegeben

von

**Friedrich Oser.**

XVII und 375 Seiten. Eleg. broschirt.

Mit

einem Titelblatt nach Julius Schnorr von Karolsfeld und einer Musikbeilage von Wilhelm Speyer.

Preis 1. f. 12 Sgr.

[289.] In meinem Commissionsverlag erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen pro nov. versandt:

### Opuscoli Morali.

Lettere

di

*Angelo dei Togolari.*

Dieses Werk behandelt in vier Abtheilungen von lehrreichen Briefen 1) den Elementarunterricht, 2) den moralischen Zustand der Frauen, 3) einige Laster, 4) die kindliche Erziehung.

Preis 24 Ngr mit 25 % Rabatt.

Da die Auflage klein, so bitte nur den muthmaßlichsten Bedarf zu bestellen.

Leipzig, den 6. Januar 1858.

**Julius Werner.**

[290.] Im Verlage der Nicolai'schen Buchhandlung in Berlin erscheint das nachstehende für die Preußische Vaterlandskunde besonders wichtige Werk:

**Die Preußische Monarchie,**  
geographisch, statistisch, topographisch und historisch ausführlich dargestellt.

**Ein Handbuch zum Nachschlagen**  
vollständig eingerichtet, und mit einem alphabetischen Register über alle im Werke beschriebenen Dete, Naturmerkwürdigkeiten u. dgl. m. versehen.

Bon

**Dr. F. H. Ungewitter.**

**Das Ganze** wird circa 50 Bogen in groß Octav, auf gutem Maschinenpapier, umfassen und in 10 Lieferungen à 8 Sgr erscheinen.

An Schriften über die Grundmacht, die physische und geistige Cultur, die Verfassung und Verwaltung, die Geschichte u. s. w. des Preußischen Staates ist bisher kein Mangel gewesen, allein sie stehen ihrer Natur nach zu vereinzelt da, und haben im Grunde nur Werth für den Statistiker oder Geographen von Fach; sie beschränken sich auf verhältnismäßig kleine Kreise, während sie dem allgemeinen Publicum wenig oder gar kein Interesse darbieten können.

Das oben genannte Werk sucht die Befriedigung in den Ansprüchen Beider zu verbinden. Es zerfällt in zwei Abtheilungen.

**In der ersten Abtheilung** wird dem Leser reichlich die Gelegenheit geboten, sich von den physischen, naturhistorischen, landwirtschaftlichen, industriellen, kommerziellen, ethnographischen, culturgeschichtlichen und politischen Zuständen und Verhältnissen des Preußischen Staates vollständig zu unterrichten.

**Die zweite Abtheilung** liefert in systematischer Ordnung eine sorgfältige, nur nach amtlichen Quellen ausgearbeitete Topographie des Landes, und zwar in einer Vollständigkeit, wie sie von einem Werke, welches das Allgemeine mit dem Speziellen in so umfassender Weise verbindet, nur irgend erwartet werden kann.

Es ist somit in diesem Werke Alles enthalten, was zur genauesten Kenntniß des Preußischen Staates erforderlich ist. In der Familie, in Büros, auf dem Comtoir wie in Bibliotheken wird es von grossem Nutzen sein.

Für die treffliche Ausführung des Ganzen dürfte schon der Name des durch umfassende Arbeiten in der geographischen und publicistischen Literatur rühmlichst bekannten Herrn Verfassers genügende Bürgschaft leisten.

Um auch den minder bemittelten Käufern die Anschaffung des Werkes möglichst zu erleichtern, soll dasselbe in circa 10 Lieferungen erscheinen, deren jede nur 8 Sgr kostet, und welche in Zwischenräumen von 14 Tagen ausgegeben werden.

Die erste Lieferung des Werkes ist

an die preußischen Buchhandlungen à Cond. versandt und erwarten wir baldigst Bestellungen auf die schon im Druck beendigten drei folgenden Lieferungen.

**Nicolai'sche Buchhandlung**  
in Berlin.

[291.] Vom Verfasser wurde mir von folgenden Werken der Commissionsdebit übertragen:  
**Rapport sur quelques fragments d'anciens manuscrits latins, thiois et français, communiqués à la commission royale d'histoire par Mr. Gachard, archiviste général, par M. Bormans. 10 Sgr.**

**Fragment d'un ancien roman du cycle de Charlemagne, en vers thyois (vieux flamand) avec une introduction et des notes par J. H. Bormans. 7½ Sgr.**

**Notice sur deux manuscrits, l'un du 11. et du 12. siècle, l'autre du 15., par Mr. J. H. Bormans. 22½ Sgr.**

**Vita sancti Hereberti coloniensium archiepiscopi, per Lautbertum Leodiensem, monachum tuitensem. Liber II., quo continetur miracula ejus post mortem, vulgo pro deperdito habitus. Ex MS. cod. Leodiensi edidit J. H. B. 7½ Sgr.**

**Collection des 167 premiers vers de l'Aetna de Lucilius junior avec un fragment manuscrit du 11. siècle. Notice de Mr. Bormans. 1. f.**

**Note concernant une transposition de quatre vers dans l'exorde du poème de Lucrèce, de la Nature des choses, par M. J. H. Bormans. 4 Sgr.**

**Sur la cinquième églogue de Virgile par Mr. Bormans. 4 Sgr.**

**Rapport sur quelques anciens fragments d'un manuscrit des origines ou étymologies d'Isidore de Seville par Mr. J. H. Bormans. 4 Sgr.**

**Leven van Sinte Christina de Wonderbare in oud-dietsche Rymen, naer een Perkementen Hanschrift uit de 14. of 15. Eeuw, met Inleiding, Aantekeningen en andere Byvoegsels, voor de eerste Maal uitgegeven door H. Bormans. 2. f.**

**Thomas de Cantimpré indiqué comme une des sources ou Albert-le-Grand et surtout Maerlant ont puisé les matériaux de leurs écrits sur l'histoire naturelle; par Bormans. 5 Sgr.**

Ich bitte baar zu bestellen, da der Vorraath nur sehr gering ist. Ich bewillige von allen 25 % und sind diese Schriften für Sprachforscher von großem Interesse.

Bützow, 25. Decbr. 1857.

**Charles Gnuse.**

[292.] Ich zeige hiermit an, daß ich mit heutigem Tage den Verlag des  
**Deutschen Kunstblattes**  
an Herrn A. Ebner, Firma Ebner & Seubert, in Stuttgart abgetreten habe.

Berlin, 31. Decbr. 1857.

**Heinrich Schindler.**

8\*